

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Schäfer
Rathaus

35321 Laubach

Trauungen an Wochenenden und außergewöhnlichen Orten und deren touristische Vermarktung

hier: Geänderter Antragstext im Ergebnis der Beratung im HFA

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der Freien Wähler ändert auf Vorschlag des HFA-Vorsitzenden Graf Solms gemäß der Beratung im Haupt- und Finanzausschuss den vorliegenden Antrag für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wie nachstehend aufgeführt ab. Wir bitten, den geänderten Antragstext als Tischvorlage vorzulegen:

Der Magistrat wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass

~~a) Trauungen künftig auf Wunsch grundsätzlich auch samstags sowie an besonderen Terminen (z.B. 4.4., 5.5. etc.) und entsprechenden Uhrzeiten (z.B. 5.05 Uhr, 6.06 Uhr etc.) möglich sind. Der Magistrat kann dafür eine erhöhte Gebühr festsetzen bzw. die Anzahl solcher Trauungen auf ein Höchstmaß pro Jahr begrenzen.~~

a) künftig auch im denkmalgerecht sanierten Backhaus von Gonterskirchen in Absprache mit den Standesbeamten Trauungen vorgenommen werden können. Dem Magistrat wird ferner empfohlen, mit den Ortsbeiräten nach weiteren stimmungsvollen und würdigen Orten für Trauungen außerhalb des Standesamtes zu suchen. ~~wie z.B. der Kirchenruine Ruthardshausen.~~ Ziel könnte eine Liste festgelegter Orte sein, die künftig Überblick über alternative Trauungsorte verschafft, für alle Beteiligten – Standesamt-Personal wie interessierte Paare – Planungssicherheit gibt und Grundlage einer Vermarktung darstellen kann.

b) entsprechende Angebote danach touristisch aufbereitet, gebündelt und mit der Gastronomie überregional vermarktet werden.

Begründung:

liegt vor bzw. erfolgt darüber hinaus mündlich.



(Dirk Oßwald, Fraktionsvorsitzender)

